

## Theorem

Sei  $n \in \mathbb{N}$  und  $c \in \mathbb{Q}^n$ . Sei  $P \subseteq \mathbb{R}^n$  ein rationales Polytop und sei  $x_0 \in P$  ein Vektor im Inneren von  $P$ . Sei  $T \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$ , sodass  $\text{size}(x_0) \leq \log(T)$  und  $\text{size}(x) \leq \log(T)$  für alle Ecken  $x$  von  $P$  gilt.

Zu gegebenen  $n, c, x_0, T$  und einem polynomiellen Separationsorakel für  $P$  kann eine Ecke  $x^*$  von  $P$ , in der das Maximum  $\max\{c^t x \mid x \in P\}$  angenommen wird, in einer Laufzeit gefunden werden, die polynomiell in  $n, \log(T)$  und  $\text{size}(c)$  ist.

Hier ohne Beweis

## Theorem

Sei  $n \in \mathbb{N}$  und  $c \in \mathbb{Q}^n$ . Sei  $P \subseteq \mathbb{R}^n$  ein rationales Polytop und sei  $x_0 \in P$  ein Vektor im Inneren von  $P$ . Sei  $T \in \mathbb{N} \setminus \{0\}$ , sodass  $\text{size}(x_0) \leq \log(T)$  und  $\text{size}(x) \leq \log(T)$  für alle Ecken  $x$  von  $P$  gilt.

Zu gegebenem  $n, y, T$  und einem Orakel, das zu einem gegebenem  $c \in \mathbb{Q}^n$  eine Ecke  $x^*$  of  $P$  ausgibt, in der das Maximum  $\max\{c^t x \mid x \in P\}$  angenommen wird, können wir ein Separationsorakel für  $P$  und  $y$  mit einer Laufzeit, die polynomiell in  $n, \log(T)$  und  $\text{size}(y)$  ist, implementieren. Falls  $y \notin P$ , können wir in dieser Laufzeit eine facettenbestimmende Ungleichung für  $P$  finden, die von  $y$  verletzt wird.

Hier ebenfalls ohne Beweis

Primales und duales LP:

$$\begin{aligned} \text{(P):} \quad & \max c^t x \\ \text{s.t.} \quad & Ax + s = b \\ & s \geq 0 \end{aligned} \tag{1}$$

$$\begin{aligned} \text{(D):} \quad & \min b^t y \\ \text{s.t.} \quad & A^t y = c \\ & y \geq 0 \end{aligned} \tag{2}$$

Wir berechnen eine Lösung des dualen LPs.

Können annehmen:

- Spalten von  $A$  sind linear unabhängig.
- Es gibt mehr Zeilen als Spalten.

Kombinierte Nebenbedingungen:

$$\begin{aligned} Ax + s &= b \\ A^t y &= c \\ y^t s &= 0 \\ y &\geq 0 \\ s &\geq 0 \end{aligned} \tag{3}$$

Neue Bedingungen:

$$\begin{aligned} Ax + s &= b \\ A^t y &= c \\ \sum_{i=1}^m \left( \frac{y_i s_i}{\mu} - 1 \right)^2 &\leq \frac{1}{4} \\ y &> 0 \\ s &> 0 \end{aligned} \quad (*)$$

Allgemeine Strategie:

- (I) Berechne eine **Startlösung** von (einer modifizierten Version von (??)).
- (II) **Verringere**  $\mu$  um einen konstanten Faktor und passe  $x$ ,  $y$  und  $s$  an den neuen Wert von  $\mu$  an, sodass wieder eine Lösung von of (??) entsteht.  
**Iteriere** den Schritt, bis  $\mu$  klein genug ist.
- (III) Berechne eine **Optimallösung** des duale LPs.

# Schritt (I): Startlösung:

Wir müssen (D) **zulässig** und **beschränkt** machen.

Mache (D) **beschränkt**: Wähle “hinreichend großes”  $W$  (nämlich  $W = 2^{4m(\text{size}(A)+\text{size}(b))} + 1$ ) und Zusatzvariable  $y_{m+1}$ .

Betrachte (D'):

$$\begin{array}{llll} \min & b^t y & & \\ \text{s.t.} & A^t y & = & \frac{1}{W} c \\ & \mathbb{1}^t y + y_{m+1} & = & m + 1 \\ & y & \geq & 0 \\ & & & y_{m+1} \geq 0 \end{array} \quad (D')$$





# Schritt (I): Startlösung:

Schreibe (D'') kurz als:

$$(D): \quad \begin{array}{ll} \min & \tilde{b}^t y \\ \text{s.t.} & \tilde{A}^t y = \tilde{c} \\ & y \geq 0 \end{array}$$

Und schreibe (P'') kurz als:

$$(P): \quad \begin{array}{ll} \max & \tilde{c}^t x \\ \text{s.t.} & \tilde{A}x + s = \tilde{b} \\ & s \geq 0 \end{array}$$

Dabei ist  $\tilde{A} \in \mathbb{R}^{(m+2) \times (n+1)}$ ,  $\tilde{b} \in \mathbb{R}^{m+1}$  und  $\tilde{c} \in \mathbb{R}^{n+1}$ .

Und (Notationsmissbrauch):  $x \in \mathbb{R}^{n+1}$  und  $y, s \in \mathbb{R}^{m+2}$ .